



Wolfgang Süß

EDV-Dienstleistungen

Schramlgut 31
A 4180 Zwettl/Rodl
+43 699 11702749
wolfgang@wolfgang-suess.at

Josef Gschwend
Einfangstraße 14
CH 8580 Amriswil

18.02.2015

Sehr geehrter Herr Gschwend,

ich wende mich mit diesem Schreiben an Sie in Ihrer Funktion als Präsident des Verwaltungsrats der Rosch Holding bzw. der Save The Planet AG.

Ich bin nicht sicher, ob Ihnen bewusst ist, dass diese Firmen (einschließlichen der deutschen, serbischen, kroatischen und südafrikanischen Ableger) in purer Absicht zu betrügen gegründet wurden. Was die betrügerische Absicht betrifft, möchte ich insbesondere Herrn Detlef Dohmen hervorheben.

Das beworbene „Auftriebskraftwerk“ (auch „Kinetic Power Plant“ – KPP – genannt), war von Anfang eine Fälschung. In der Physik ist seit langer Zeit bekannt und bewiesen, dass aus der Gravitationskraft (Auftrieb ist nichts anderes als eine direkte Folge der Gravitationskraft) keine kontinuierliche Energiegewinnung möglich ist.

Der „Prototyp“ in Belgrad wird schlicht und einfach aus dem Belgrader Stromnetz betrieben und hat zu keinem Zeitpunkt Energie aus irgendeiner anderen Quelle geliefert. Das transportable „Funktionsmodell“ liefert für eine beschränkte Zeit Energie aus der großen, im Schaltkasten eingebauten Batterie – nicht jedoch aus dem Auftrieb.

Mithilfe dieser Fake-Konstruktionen sollen in betrügerischer Absicht Investorengelder eingesammelt werden.

Ich weiß, dass Sie vor Ihrer Pensionierung in leitender Funktion einer Schweizer Bank gearbeitet haben – Sie haben einen guten Ruf zu verlieren, wenn in der nächsten Zeit dieser Betrug auch juristisch verfolgt werden wird.

Als „Banker“ können Sie vermutlich nicht aus eigenem Sachwissen die Funktionsfähigkeit einer Anlage zur Energiegewinnung beurteilen. Ich selber bin Elektro-Ingenieur mit sehr guten Physik-Kenntnissen und kann das – und ich habe mein Wissen von mehr als hundert(!) Fachleuten, darunter mehrere Universitätsprofessoren, bestätigt bekommen. Widerlegt konnte es von niemandem werden.

Damit Sie selber sicher sein können, dass meine Behauptungen, die ich auch auf einer bereits Anfang September 2014 eigens dafür eingerichteten Website (<http://gaia.ws1.eu>) veröffentlicht habe, stimmen, sollten Sie ev. auch selber Rat bei einem Sachverständigen einholen. In der Schweiz gibt es sehr viele gute Fachleute auf diesem Gebiet.

Ich hoffe, dass Sie begreifen, in welcher Gefahr Sie sich befinden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Süß